

UF-Webinar am 15. Februar 2026 zur Vorbereitung des 8. März

Beitrag ICOR Women

Die revolutionäre Weltorganisation ICOR ist dem internationalen Frauenbefreiungskampf verschrieben und arbeitet an der Koordinierung und Verstärkung der Kämpfe weltweit. Im November 2025 fand die 2. ICOR-Frauenkonferenz in Kathmandu, Nepal, statt. Rund 70 Frauen aus 12 Ländern und 14 Organisationen nahmen daran teil. Die Konferenz ist all jenen Frauen gewidmet, die ihr Leben dem Kampf für Freiheit und Sozialismus gewidmet haben – von Palästina bis Sudan, von Kurdistan bis Indien und all denen, die besonders von kapitalistisch institutionalisierter Gewalt, patriarchaler Unterdrückung und Kriegen betroffen sind.

Die Konferenz fand in einer Zeit tiefgreifender politischer Umbrüche statt. Die krisenhafte Natur des imperialistischen Weltsystems führt zu massiven Kriegsvorbereitungen an allen Fronten. Der Faschismus erstarkt weltweit, während eine Welle der Verarmung die Völker der Welt erfasst. Diese Entwicklungen verschlechtern die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen massiv und greifen ihre Sicherheit, Würde und Selbstbestimmung an.

Rosa Luxemburgs Aussage „Sozialismus oder Barbarei“ ist heute aktueller denn je.

Die Gegenwart ist geprägt von imperialistischer Kriegstreiberei, die die Zukunft unserer Welt bestimmen soll. Palästina, Venezuela, Nigeria und Kurdistan sind nur einige der aktuellen Schauplätze der Vorbeben eines neuen imperialistischen Teilungskrieges. Doch die Geschichte zeigt auch: Arbeiterinnen und Arbeiter sowie die unterschiedlichsten Unterdrückten sind den Imperialisten nicht ausgeliefert. Sie können ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen.

Diese Bedingungen verlangen von uns Frauen und von den revolutionären Kräften insgesamt, unseren Widerstandsgeist zu stärken und gemeinsam zu kämpfen. Die doppelte Ausbeutung der Frauen durch die herrschende Klasse erfordert einen besonders entschlossenen Widerstand gegen den Kapitalismus und für den Sozialismus.

Die Frauenkonferenz ist ein wichtiger Baustein der internationalen revolutionären Frauenpolitik der ICOR. In Rückbesinnung auf die sozialistischen Wurzeln des 8. März und im Bewusstsein, dass die Befreiung der Frau nur durch eine sozialistische Revolution und die Diktatur des Proletariats möglich ist, sind Frauen und ihre Mitstreiter entschlossen, diesen Kampf auf ein neues Niveau zu heben.

Deshalb rufen wir dazu auf, gemeinsam mit den weltweiten Befreiungsbewegungen – insbesondere der Basisfrauenbewegung und den revolutionären Kräften – an diesem 8. März auf die Straße zu gehen!

Frauen gegen Krieg und Imperialismus!

Frauen organisiert euch in den Reihen revolutionärer Organisationen für den Sozialismus und eure eigene Befreiung!

Revolutionäre Parteien und Organisationen voran im Frauenbefreiungskampf für den echten Sozialismus!

Für den Bericht:

- **Mit welchen Aktionen wurde der 8. März mit euren Organisationen / in euren Ländern und Städten begangen? Welchen politischen Charakter hatten diese?**
- **Wer waren die Subjekte, die die Aktionen geprägt haben?**
- **Was waren die grundlegenden Forderungen der Frauen?**

- **Bilder**